RG – Ringer bleiben in der Rückrunde weiter sieglos

RSV Benningen – RG Schwäbisch Hall/Wüstenrot 20:11

Am vergangenen Samstag mussten die Landesliga – Ringer der RG Schwäbisch Hall/Wüstenrot beim RSV Benningen im dritten Rückrundenkampf die dritte Niederlage hinnehmen. Trainer Woldemar Wolf konnte dabei erneut nicht die bestmögliche Aufstellung auf die Matte bringen. So fehlten in Benningen u.a. Utku Vural (57 kg), Schwergewichtler Dominik Waldner und Mirco Rodemich (75 kg/GR).

Damit war von vorne herein klar, dass es schwer werden wird, gegen Benningen etwas zählbares mitzunehmen. Obwohl die Gastgeber auch nicht in Bestbesetzung angetreten waren.

Doch der Kampf war eigentlich schon nach den ersten 3 Kämpfen so gut wie gelaufen.

Da wir die 57 kg – Klasse nicht besetzen konnten, gingen hier 4 Punkte kampflos an Benningen. (4:0)

Im Schwergewicht wurde **Anton Zeh** vom starken Andre Flick nach knapp zwei Minuten auf die Schultern gezwungen. (8:0)

Raphael Neudert (61 kg) hatte seinem Gegner nichts entgegenzusetzen und kassierte nach nicht einmal zwei Minuten eine Überlegenheitsniederlage. (12:0)

Damit lag man nach drei Kämpfen deutlich mit 12:0 zurück und konnte diesen Rückstand dann im weiteren Kampfverlauf auch nicht mehr aufholen. Zwar gelang **Artur Hild** (98 kg) im vierten Kampf der erste Sieg für die RG, doch nach einer knappen Niederlage von **David Neudert** (66 kg), ging es mit einem deutlichen 13:2 – Rückstand nach 5 Kämpfen in die Halbzeit.

In der Klasse bis 86 kg (Freistil) konnte **Denis Fries** nach einer tollen Aufholjagd einen knappen Punktsieg erkämpfen. Nach 5 Minuten Kampfzeit lag der Haller deutlich mit 0:4 zurück, konnte sich aber buchstäblich in letzter Sekunde noch einen 6:4 – Punktsieg sichern. (13:3)

Als danach **Dario Wolf** (71 kg) einen Überlegenheitssieg gegen den erfahrenen Philipp Reichert erkämpfen konnte, keimte im Lager der RG kurzzeitig die Hoffnung auf, den Kampf doch noch drehen zu können. (13:7)

Doch nach der Punktniederlage von **Lutz Dietrich** (80 kg) sowie der vorzeitigen Schulterniederlage von **Thomas Fertig** (75 kg / GR) war die Messe gelesen. (20:7)

Im letzten Kampf des Abends sorgte Laurenz Kurz (75 kg/Freistil) für einen versöhnlichen Abschluss aus Sicht der RG. Sein souveräner Überlegenheitssieg bedeutete aber lediglich noch Ergebniskosmetik. (20:11)

Durch die erneute Niederlage rutscht die RG in der Landesliga – Tabelle auf Platz 4 und muss langsam den Blick nach unten richten, denn der Vorsprung auf Platz 8 beträgt gerade einmal noch 4 Punkte.